

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 39/003/2011**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Verbraucherschutz Bearbeiter/in: Herr Stefan Senftleben	Datum: 03.11.2011 Az.: 39-11
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	24.11.2011	Vorberatung
Kreisausschuss	05.12.2011	Vorberatung
Kreistag	15.12.2011	Beschluss

### Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung

- Finanzielle Auswirkung     ja     nein     noch nicht zu übersehen  
 Personelle Auswirkung     ja     nein     noch nicht zu übersehen  
 Organisatorische Auswirkung     ja     nein     noch nicht zu übersehen

### Beschlussvorschlag:

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung (*Anlage 1*) wird unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnung (*Anlage 2*) beschlossen.

Fachbereich: Amt für Verbraucherschutz	Datum: 03.11.2011
Bearbeiter/in: Herr Stefan Senftleben	Az.: 39-11

## Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

### Anlass der Vorlage:

Die Gebührenbedarfsberechnung hat für das Jahr 2012 eine Kostenunterdeckung ergeben. Daher ist eine Änderung der Gebührensatzung erforderlich.

### Sachverhaltsdarstellung:

Für die Schlachttier- und Fleischuntersuchungen werden nach der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vom 15.01.2010 Gebühren erhoben. Zur Überprüfung der Gebührenhöhe ist die Verwaltung gehalten, jährlich eine Gebührenbedarfsberechnung durchzuführen. Die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2012 ist anliegend beigefügt (*Anlage 2*).

Aus der Gebührenbedarfsberechnung ergibt sich, dass jährlich für Amtshandlungen im Rahmen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von 58.850,00 € entstehen werden. Unter Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze würde sich voraussichtlich ein jährliches Gebührenaufkommen von 53.250,00 € ergeben. Dies entspricht rechnerisch einem Kostendeckungsgrad von ca. 90 %.

Die Gebührensätze sind daher neu zu kalkulieren. Ein Vergleich der derzeitigen und neuen Gebührensätze ergibt sich aus der Anlage 2.4.

Die Steigerung der Gebührensätze hat ihre Ursache zum größten Teil in dem Anstieg der variablen Kosten. Die zu erwartende Steigerung der Stückvergütungen der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung liegt bei ca. 1 %. Für den Ausgleich der Unterdeckung der Gebühren in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung im Jahr 2010 sind Kosten in Höhe von ca. 3 % der Gesamtkosten zu berücksichtigen. Die Kosten der Trichinenuntersuchung erhöhen sich um ca. 8 %, da die Kilometerpauschale für den Transport der Trichinenproben von 0,33 € auf 0,82 € bei Tierärzten und auf 0,40 € bei amtlichen Fachassistenten erhöht wurde. Eine Umstellung der Vergütung für die Probenahme führte zu einer Steigerung dieser Vergütung um 1,5 %.

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ist als Anlage 1 beigefügt. Die sich aus der Gebührenbedarfsberechnung ergebenden Gebühren führen zu Änderungen der Gebührensätze in den §§ 2, 3 und 4 der Satzung.

## Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	04	Verbraucherschutz / Veterinärwesen
Produkt	03	Veterinärwesen

Ergebnisplan (EP)	2012	2013	2014	2015
Ertrag	<b>58.850</b>	58.850	58.850	58.850
Aufwand				

Finanzplan (FP)	2012	2013	2014	2015
Einzahlung	<b>58.850</b>	58.850	58.850	58.850
Auszahlung				

<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en  <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en  Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
--	--

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	

## Anlagen